

April 2013

"Frühlingsduft - auf unserer Terrasse!"



Auch auf unserer Terrasse ist jetzt endlich der FRÜHLING eingezogen! Bunte **Primeln**, strahlende **Narzissen** und duftende **Krokusse** leuchten aus allen Ecken!

Öffnen Sie Ihre Fenster und atmen Sie tief durch....
Spüren Sie jetzt auch schon die ersten **Frühlingsgefühle**?!

Duschen - "mit Aussicht"!

Plaudern Sie auch gerne **gemeinsam im Badezimmer**? Wenn „er“ sich gerade duscht und „sie“ sich gerade Zähne putzt – oder auch umgekehrt....
In mehreren **Klassikzimmern**, werden gerade **gläserne** Badewannen-Wände montiert!

Selbst wenn das heiße Wasser dampft, haben Sie immer eine **glas-klare Aussicht**!



"Optimaler Start für unsere MARATHONLÄUFER!"



Am 14. April feiert der **Vienna City Marathon** sein **30. JUBILÄUM**! Wollen Sie einen **neuen persönlichen Rekord** aufstellen? Oder wollen Sie die **schönsten Sehenswürdigkeiten Wiens** am liebsten laufend erleben?!

Wir sorgen jedenfalls **für Ihren perfekten Start** in diesen Tag!
Unser **unvergleichliches Frühstücksbuffet** wird es **bereits ab 06:00 früh** geben und für jeden Läufer typ das perfekte Angebot bereit halten!

"Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im April 2013"



Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?

Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu

10 Jahre Albertina

2003 wurde die Albertina nach mehrjähriger Schließung in neuem Glanz eröffnet. Seither hat sich das Museum zu einem der wichtigsten Wiens entwickelt. Das Jubiläum wird mit Sonderausstellungen und Partys begangen.

Den Anfang macht die Ausstellung "**Bosch Bruegel Rubens Rembrandt.**

Meisterwerke der Albertina": Da die Albertina eine der weltweit

bedeutendsten Sammlungen niederländischer Handzeichnungen aus der Zeit von 1450 bis 1650 besitzt, werden in der Schau rund 150 Werke von

Hieronymus Bosch, Pieter Bruegel des Älteren, Peter Paul Rubens, Anton van Dyck und Rembrandt zu sehen sein.



Im Sommer findet ein großes Fest auf der Bastei vor der Albertina statt, bevor am 20.9. die zweite große Jubiläumsausstellung beginnt: "**Matisse und die Fauves**". Gezeigt werden rund 140 Werke von Henri Matisse und den Fauvisten (frei übersetzt "wilde Bestien"), deren Bilder heute zu den Wegbereitern der Moderne gezählt werden. Zu den Fauvisten gehörten neben Matisse auch André Derain, Maurice de Vlaminck, Georges Braque und Kees van Dongen.

Das ganze Jahr über zu besichtigen sind natürlich die **21 Habsburgischen Prunkräume**, die sich über zwei Geschoße erstrecken.

Bosch Bruegel Rubens Rembrandt. Meisterwerke der Albertina

14.3.-30.6.2013

Matisse und die Fauves

20.9.2013-12.1.2014

www.albertina.at

22. Wiener Frühlingsfestival



Von 4. April bis 16. Mai geben sich im Musikverein die Klassik-Stars die Klinke in die Hand: Geigerin Anne-Sophie Mutter, Sopran Patricia Petibon, die Mezzo-Sopranen Elisabeth Kulman und Angelika Kirchschlager, Tenor Michael Schade und viele mehr ...

Das Programm des Wiener Frühlingsfestivals ist mit **57 Konzerten** ebenso umfangreich wie vielfältig und bietet damit für jeden Geschmack das Passende.

Ein Höhepunkt ist die Wiederholung des sogenannten "**Skandalkonzerts**" vom 31. März 1913: Arnold Schönbergs Uraufführung - er stand auch selbst am Dirigentenpult - mündete in einem Eklat mit wüsten Schimpfereien. Am 5. April 2013 führt das ORF Radio-Symphonieorchester unter seinem Dirigenten Cornelius Meister dasselbe Programm am selben Ort, dem Goldenen Saal, auf. Diesmal hoffentlich friedlich.

Scheinbar vertraute Werke der Klassik und Romantik werden im Musikverein neu gedeutet: Die **Wiener Symphoniker** spielen unter **Andrís Nelsons** die "Erste" von Brahms, die **Wiener Philharmoniker** unter **Mariss Jansons** Haydns "Paukenschlag"-Symphonie und die Münchner Philharmoniker unter Lorin Maazel Brahms' Zweite Symphonie.

2013 ist **Wagner-Jahr**: Er würde heuer seinen 200. Geburtstag feiern. Beim Frühlingsfestival gibt es dazu am 12. Mai ein Konzert mit speziellem Wien-Bezug: Werke von **Richard Wagner und Johann Strauß** an einem Abend. Der Zusammenhang: Einerseits spielte die Strauß-Kapelle erstmals Wagners Musik in Wien, andererseits bearbeitete der Maestro den Strauß-Walzer "Wein, Weib und Gesang".

22. Wiener Frühlingsfestival

4.4.-16.5.2013

www.musikverein.at

Sightseeing beim Marathon

Der Vienna City Marathon, heuer am 14. April, ist alljährlich Fixpunkt für tausende Läufer. 2013 feiert Österreichs größter Sportevent sein 30. Jubiläum. Für die Teilnehmer ist er zugleich Sportereignis und Sightseeing im Laufschrift, für die Zuseher ist das Anfeuern ein Erlebnis für sich.



Die Marathonstrecke führt an den schönsten Sehenswürdigkeiten Wiens vorbei: vom Vienna International Centre über die Donau bis in den grünen Prater, entlang des Donaukanals zur Ringstraße, von der Staatsoper hinaus zum Schloss Schönbrunn, wieder zurück zum Ring und Prater und schließlich zum Heldenplatz als Ziel.

Mehr als **36.000 Läufer aus 113 Nationen** haben 2012 am Vienna City Marathon, dem Halbmarathon und Staffelmarahton sowie an den Kinderbewerben teilgenommen. Für das 30. Jubiläum werden an die 40.000 Teilnehmer erwartet. Erstmals finden die Kinder- und Jugendbewerbe am Vortag statt.

Der charismatische Äthiopier **Haile Gebrselassie** ist mit zwei Olympiasiegen und 27 Weltrekorden der **beste**

Läufer aller Zeiten und eine der mitreißendsten Persönlichkeiten im weltweiten Laufsport. Er kommt zum dritten Mal in Folge zu Österreichs größtem Sportevent und wird die Halbmarathondistanz zwischen UNO-City und Heldenplatz in Angriff nehmen.

Am 13. April, dem Vortag des Marathons, steigt zur Einstimmung im gotischen Festsaal des Wiener Rathauses für die Marathon-Teilnehmer eine **Friendship Party**, mit Kaiserschmarrn, energiespendender Pasta und internationalem Flair.

Vienna City Marathon

14.4.2013 - (Kinderbewerbe: 13.4.2013)

Infos: www.vienna-marathon.com

Vienna Blues Spring



Der Vienna Blues Spring - mit sechs Wochen ein rekordverdächtig langes Blues-Festival - beschert Blues-Fans mit Musiker-Formationen aus zwölf Nationen aufregende Zeiten. Es reisen etwa 400 Musiker an, wenn die Wiener Szene auf internationale Stars trifft.

Blues in allen seinen Spielarten gibt es geballt bei etwa **40 Konzerten** von **20. März bis 30. April** live in Wien zu erleben. Die bereits 9. Auflage des Vienna Blues Spring bietet alles - von klassischem Deltablues über Rockblues und Soulblues bis zu R'n'B und Boogie.

Etwa 35 Konzerte gehen im Reigen über die Bühne. Am 24. April macht - wie schon voriges Jahr - **Big Pete Pearson** gemeinsam mit The Gamblers seine Aufwartung. Er wird "Arizona's King of the Blues" genannt und hat mit allen Größen der Blues-Szene, von John Lee Hooker über Muddy Waters bis Ray Charles, musiziert. Zwei Tage darauf ist die englische Gitarrenlegende **Jeremy Spencer** zu hören. Der Mitbegründer der Rockband "Fleetwood Mac" zelebriert Blues pur mit drei Kollegen im Quartett. Tags darauf spielt Norbert Schneider, der österreichische Bluesman der jungen Generation, auf.

Weiters finden eine "Chicago Blues Nacht" mit Stargast **Elmore James JR** im Theater Akzent (23.3.), ein wienerisches Blues-Konzert mit **Ernst Molden** im Haus der Musik (19.4.) und mehrere akustische Konzerte im intimen Rahmen des Mozarthauses statt.

9. Vienna Blues Spring

20.3.-30.4.2013

Infos & Programm: www.viennabluespring.org

sound:frame Festival

Um Visualisierung elektronischer Musik geht es von 4. bis 14. April bei der siebten Auflage des internationalen Festivals für audio-visuelle Kunst. Denn Visuals gehören zur Party im Club genauso wie

der Sound. Eine Ausstellung im MAK begleitet das sound:frame Festival.

Auch in diesem Jahr stehen Auftritte von **audio-visuellen Künstlern** in verschiedenen Wiener Locations im Zentrum des **sound:frame Festivals**. Im Österreichischen Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst (MAK), im Performancetheater brut sowie in den Clubs Fluc, Fluc Wanne und Morisson findet an zwei Wochenenden im April ein progressives **Live-Programm** statt - mit visuellen Shows, Installationen, Ausstellungen, Musik-Acts und DJs.



Das sound:frame Festival steht heuer unter dem **Motto "collective"** und setzt sich mit Netzwerken, Künstler-Kollektiven, interdisziplinärer Teamarbeit und internationaler Zusammenarbeit auseinander. Bei der **Konferenz** am 6. April werden Chancen und positive Seiten ebenso wie Schwierigkeiten kollektiven Arbeitens diskutiert. Dem Thema "collective" widmet sich von 4. bis 21. April auch eine **Ausstellung im MAK**. Den Start zum sound:frame macht die **Ausstellungseröffnung** am 4. April - mit einer After-Show-Party im Morisson Club.

Audio-visuelle **Live-Performances** gibt es am 6. April im Fluc und in der Fluc Wanne zu bestaunen, am 11. April bei einem MAK Nite Special sowie am 12. und 13. April im brut. Internationale und lokale Bands und Musiker erschaffen gemeinsam mit Visualisten (u.a. Tagtool, Node Collective, Bildwerk) audio-visuelle Shows, bei denen auch das Publikum wichtiger Teil des Kollektivs ist.

In der Visualisten-Szene gilt **Wien als wegweisend** - was sound:frame Jahr für Jahr mit erstklassigem Programm, Künstlern und Diskussionen bestätigt.

sound:frame Festival, 4.-14.4.2013

Detailprogramm und Infos: www.soundframe.at

Ausstellung "collective" im MAK: 4.4.-21.4.2013

Adolf Loos in Wien



Adolf Loos war einer der größten Architekten Anfang des 20. Jahrhunderts. Zu seinem 80. Todestag 2013 findet im MAK eine Ausstellung statt. Doch Loos hat in Wien noch mehr Spuren hinterlassen.

Adolf Loos, 1870 geboren, lebte und arbeitete in der Zeit des Jugendstils. Doch im Gegensatz zu Otto Wagner und Co. verabscheute er die Ornamentik. **Schlicht und schmucklos** sollten seine Gebäude und

Alltagsgegenstände sein. Loos' Einfluss auf die Baukultur der vergangenen 100 Jahre widmet sich nun die Ausstellung **"Loos. Zeitgenössisch"** im MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst. Seine minimalen ästhetischen Paradigmen und sein radikales Konzept für eine ethische Weltarchitektur hielten Einzug in das Werk zahlreicher Architekten der Moderne.

Im Zentrum der Ausstellung steht eine **Serie von Interviews**, die der britische Loos-Kenner Yehuda E. Safran mit zeitgenössischen Architekten (u. a. Hans Hollein, Hermann Czech, Steven Holl und Eduardo Souto de Moura)

geführt hat. Die Relevanz von Loos' Schriften und Projekten wird außerdem anhand ausgewählter Entwürfe, Modelle, Fotos und Alltagsgegenstände **internationaler Architekten** (u. a. Le Corbusier, Rudolph M. Schindler, Ludwig Wittgenstein, Herzog & De Meuron) diskutiert. Auch bisher noch nie gezeigte Zeichnungen und Objekte von Adolf Loos sind zu sehen.

Abseits des Museums können sich Architekturinteressierte in Wien auf die Spuren von Adolf Loos begeben: **Looshaus** (Michaelerplatz), die **American Bar** (Kärntner Straße/Kärntner Durchgang), der **Herrenausstatter Knize** (Graben) und zahlreiche Häuser im 13. Bezirk zeugen von seinem Schaffen und von seinen revolutionären Ideen.

Loos. Zeitgenössisch - 13.3.-23.6.2013

www.mak.at

HOTEL AUSTRIA - WIEN | Am Fleischmarkt 20 | A - 1010 Wien